

Datum Muri, 9. März 2020
Pressekontakt heidi.holdener@murikultur.ch
056 664 55 30

Medien-Information & Einladung

Singisen Forum Muri

Gipfeltreffen zweier grosser Aargauer

Nächsten Samstag, 14. März 2020, 14.00 Uhr eröffnet das Singisen Forum die Ausstellung «Hugo Suter zu Besuch bei Caspar Wolf». Zwei Protagonisten der Aargauer und Schweizer Kunst reichen sich über zwei Jahrhunderte hinweg die Hand.

Der eine war der erste Aargauer Künstler, der über die Schweiz hinaus von Bedeutung war. Der andere war Protagonist der jungen Aargauer und Schweizer Kunst der letzten Jahrzehnte. Und im Singisen Forum, Muri, reichen die beiden sich über zwei Jahrhunderte hinweg die Hand: Caspar Wolf (1735 – 1783) und Hugo Suter (1943 – 2013).

Zeitlich fern, künstlerisch nah

Über lange Zeit hat sich Hugo Suter immer wieder mit der Bergmalerei des älteren Meisters auseinandergesetzt, einige seiner Werke tragen auch den Titelzusatz «Für Caspar Wolf». So fern die beiden sich zeitlich waren, so nah verwandt waren sie sich in ihrem künstlerischen Forschergeist. Selbst wenn Suter das Wasser wohl näher lag, als der Berg: «Denken wir bei Wolf zuerst an die Berge, so ist es bei Suter vielleicht der See» meint Kurator Beat Wismer. Er zeichnet verantwortlich die Ausstellung «Hugo Suter zu Besuch bei Caspar Wolf», die im Singisen Forum Muri zwischen dem 14. März und dem 23. August 2020 stattfindet.

Kunstgeschichte hautnah erleben

Die Ausstellung zeigt Gruppen von wichtigen, dem Murianer Bergmaler Caspar Wolf gewidmeten Werken Hugo Suters in direkter Nachbarschaft zu dessen Bildern. Damit macht sie zwei Jahrhunderte der Kunst erlebbar und ganz direkt erfahrbar. Von gegenständlich zu abstrakt und wieder zurück, Sie zeigt moderne Techniken der künstlerischen Auseinandersetzung neben jenen des 18. Jahrhunderts. Und dies in direktester Nachbarschaft zu einer der weltweit wichtigsten Sammlungen des Werkes von Caspar Wolf, im gleichnamigen Museum im Kloster Muri.

Die Vernissage der Ausstellung «Hugo Suter zu Besuch bei Caspar Wolf» findet am Samstag, 14. März 2020 um 14:00 Uhr im Singisenflügel im Singisenforum des Klosters Muri statt.

Programm:

- Begrüssung
- Einführung in die Ausstellung durch Kurator Beat Wismer
- Apéro

Medienkontakt: Heidi Holdener, Geschäftsführerin Stiftung Murikultur
E-Mail: heidi.holdener@murikultur.ch Tel.: 056 664 55 30

Diese Medieninformation sowie Bildmaterial stehen Ihnen auch unter www.murikultur.ch/pressefotos zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Murikultur unter www.murikultur.ch